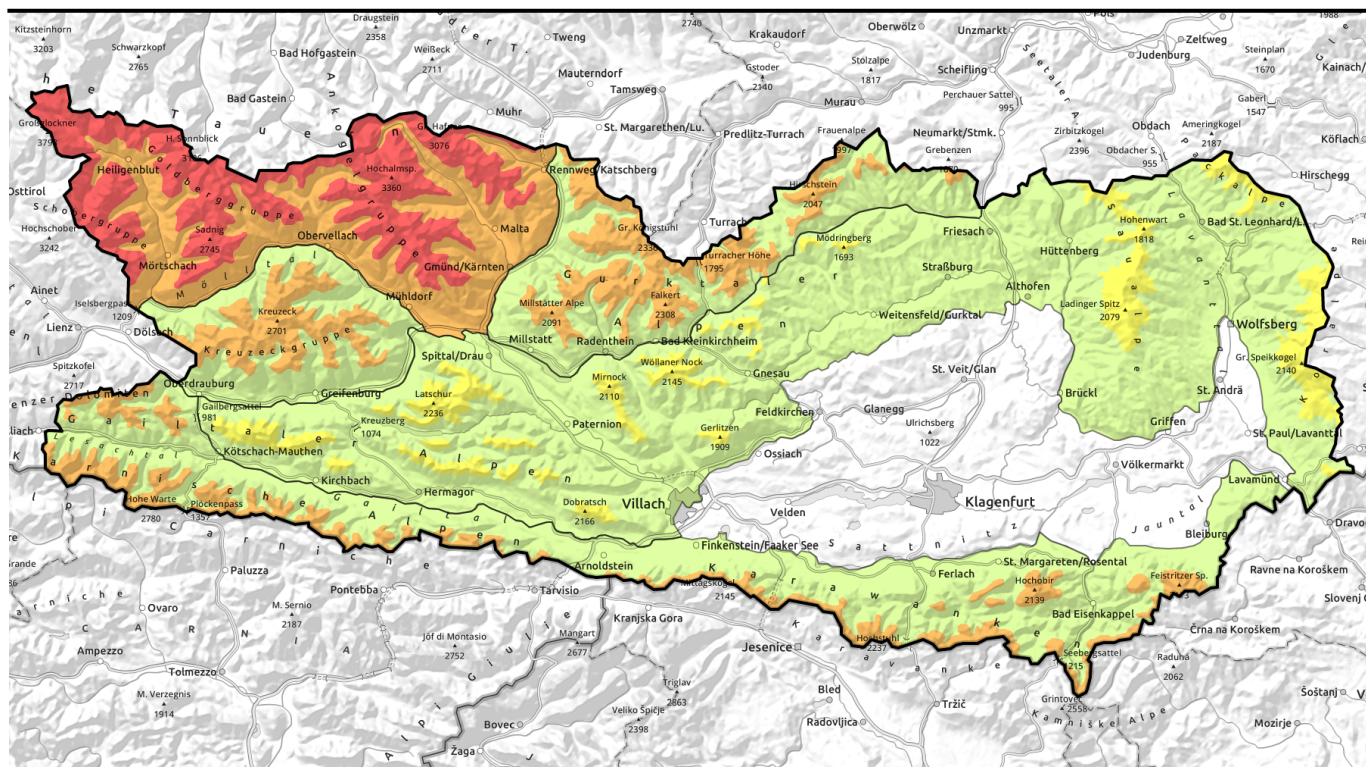


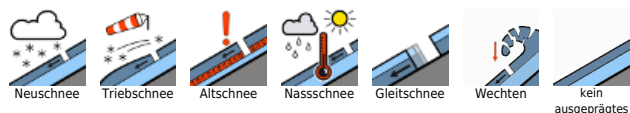
Lawinenbericht für Sonntag, 05.02.2023



Sehr störanfällige Triebschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände wird gebietsweise dringend abgeraten.

	1600 m	Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe			
	1600 m	Nockberge, Kreuzkogelgruppe, Gurktaler Alpen			
	Waldgrenze	Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Lienzer Dolomiten			
	1600 m	Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpen, Saualpe			

Lawinprobleme



Gefahrenstufen

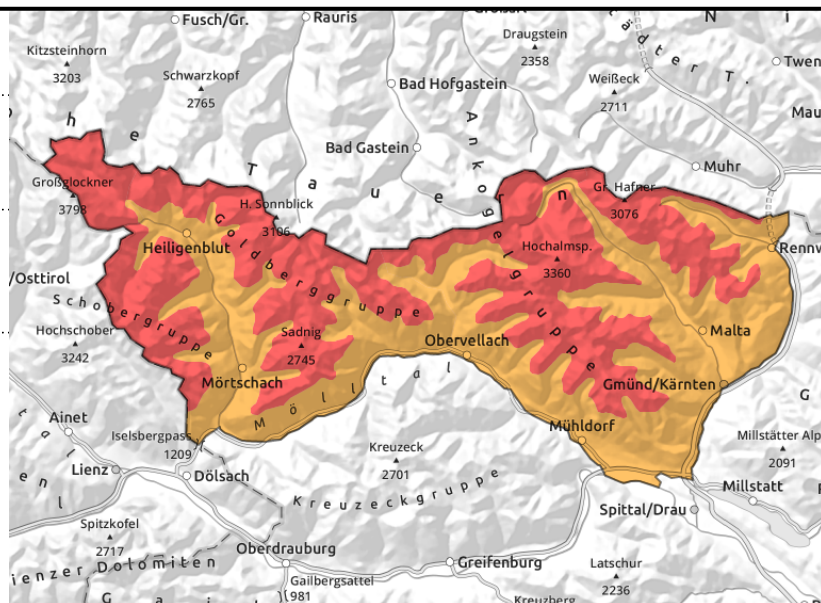
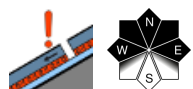
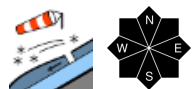


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 05.02.2023

Glocknergruppe, Schobergruppe, Ankogelgruppe, Hafnergruppe, Goldberggruppe



Sehr störanfällige Tribschneeansammlungen. Schwache Altschneedecke. Von Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände wird dringend abgeraten.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600 m mit Stufe 4, "**groß**" beurteilt. Mit dem Sturm wachsen die sehr störanfälligen Tribschneeansammlungen weiter an. Es sind **spontane Lawinen** zu erwarten. **Tribschneeansammlungen** können an allen Expositionen sehr leicht von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden und Lawinen groß werden. Besonders gefährlich sind Ost-, Südost- und Südhänge. Die Gefahrenstellen sind gegenwärtig auch unmittelbar neben den Pisten ausgeprägt vorhanden und nehmen mit der Höhe zu. Lawinen können in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze gefährlich groß werden.

Spontane Lawinenabgänge, Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke weisen auf die Gefahr hin. Von Touren und Variantenabfahrten im Steilgelände wird dringend abgeraten. Es sind mittelgroße **Gleitschneelawinen** möglich.

Schneedeckenaufbau

Am Samstag fielen verbreitet 30 bis 50 cm Schnee, lokal auch mehr. Die sehr störanfälligen **Tribschneeansammlungen** werden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. Beobachtungen im Gelände und Stabilitätstests bestätigen diese Situation. Im unteren Teil der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden. Die Schneedecke ist störanfällig.

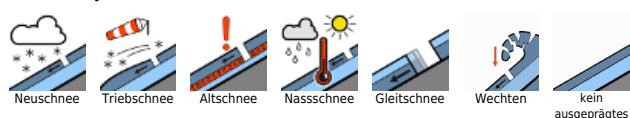
Wetter

Am Sonntag können sich am Tauernhauptkamm zum Teil noch eine Zeit lang tiefliegende Wolken stauen. Der Nordwind lässt zwar nach, weht aber in exponierten Hochlagen noch lebhaft bis kräftig. In 2000m hat es zu Mittag -10 Grad, in 3000m um -15 Grad.

Tendenz

Allmählicher Rückgang der Lawinengefahr

Lawinenprobleme



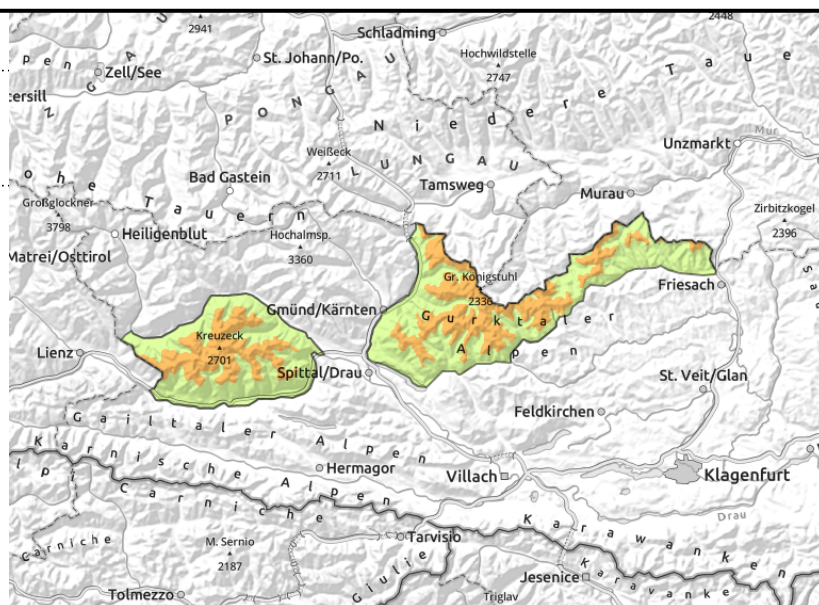
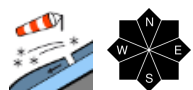
Gefahrenstufen



Exposition



Nockberge, Kreuzeckgruppe, Gurktaler Alpen



Das Diagramm zeigt die Entwicklung von Schneeschichten in sieben Stadien:

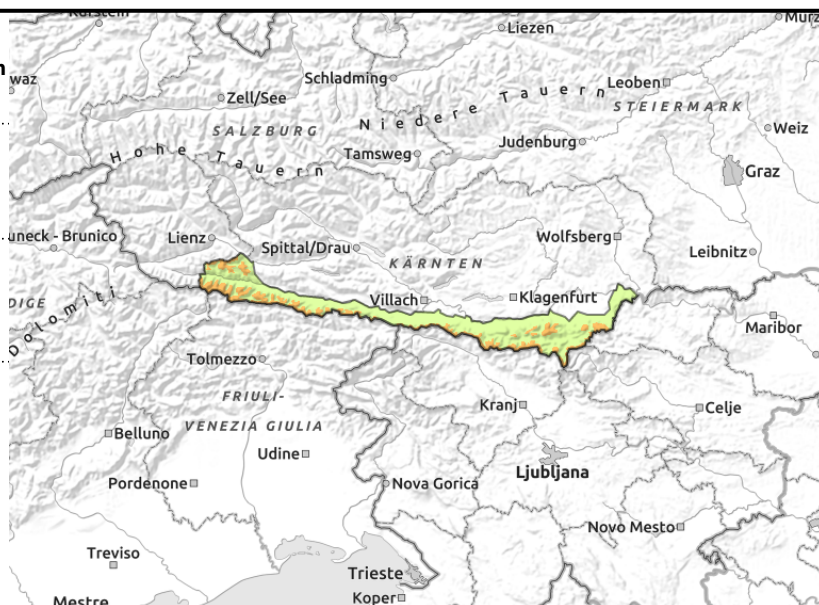
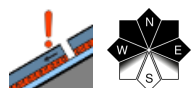
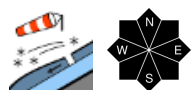
- Neuschnee:** Ein Berg mit einer dünnen Schneedecke unter einer Wolkensymbolik.
- Triebschnee:** Ein Berg mit einer dickeren Schneedecke, auf der ein Schneehaufen (Triebschnee) liegt.
- Altschnee:** Ein Berg mit einer dicken, rot markierten Schneedecke, die als Altschnee bezeichnet wird.
- Nassschnee:** Ein Berg mit einer dicken, rot markierten Schneedecke, die als Nassschnee bezeichnet wird.
- Gleitschnee:** Ein Berg mit einer dicken, rot markierten Schneedecke, die als Gleitschnee bezeichnet wird.
- Wechten:** Ein Berg mit einer dicken, rot markierten Schneedecke, die als Wechten bezeichnet wird.
- kein ausgereprägtes:** Ein Berg mit einer dicken, rot markierten Schneedecke, die als kein ausgereprägtes bezeichnet wird.

1 2 3 4 5

gering mäßig erheblich groß sehr groß

Lawinenbericht für Sonntag, 05.02.2023

Karnische Alpen West, Karnische Alpen Mitte, Karnische Alpen Ost, Karawanken West, Karawanken Ost, Karawanken Mitte, Lienzer Dolomiten



Tribschneeansammlungen meiden. Schwache Altschneedecke.

Die Lawinengefahr wird oberhalb der Waldgrenze mit Stufe 3, "**erheblich**" beurteilt. Die störanfälligen **Tribschneeansammlungen** können an allen Expositionen von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen sind für Geübte gut zu erkennen und nehmen mit der Höhe zu. Lawinen sind meist mittelgroß. Wummgeräusche und Risse beim Betreten der Schneedecke weisen auf die Gefahr hin. **Schwachschichten im Altschnee** können vor allem an Übergängen von wenig zu viel Schnee wie z.B. bei der Einfahrt in Rinnen und Mulden ausgelöst werden. Solche Gefahrenstellen liegen vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und an allen Expositionen auch im Bereich der Waldgrenze vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Tribschneeansammlungen** wurden an allen Expositionen auf ungünstige Schichten abgelagert. In der **Altschneedecke** sind vor allem an Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m **kantig aufgebaute Schwachschichten** vorhanden.

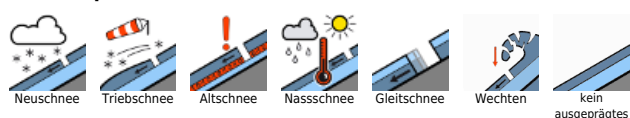
Wetter

Am Sonntag überwiegt bis über Mittag meist der Sonnenschein. Am Nachmittag ziehen von Nordwesten ausgehend ausgedehnte Wolkenfelder auf, diese bleiben aber meist deutlich über Gipfelniveau und es geht größtenteils mit zeitweise sonnigem Wetter weiter. Der Nordwind lässt zwar nach, weht aber in exponierten Hochlagen noch lebhaft bis kräftig. In 2000m hat es zu Mittag -10 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen

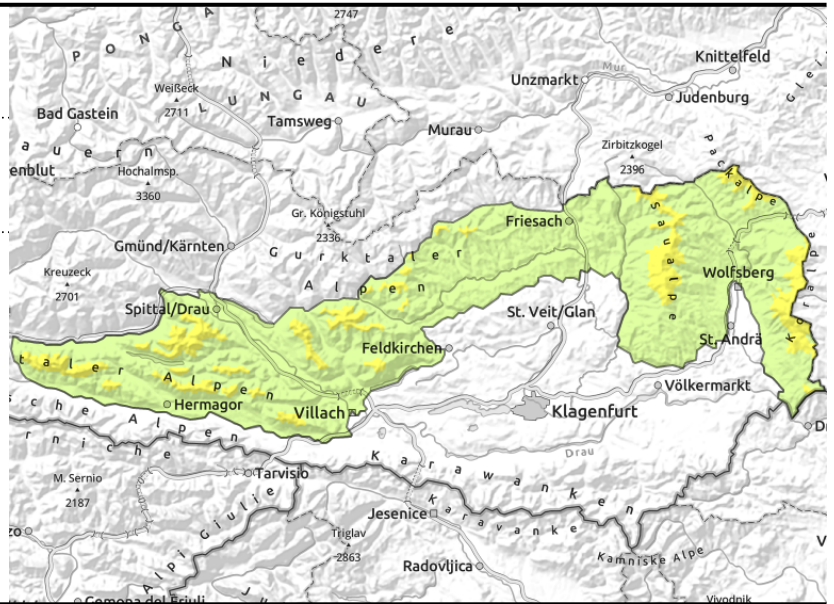
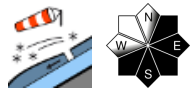


Exposition



Lawinenbericht für Sonntag, 05.02.2023

Gailtaler Alpen West, Goldeck, Gailtaler Alpen Mitte, Nockberge Süd, Gurktaler Alpen Süd, Packalpe, Koralpe, Villacher Alpe, Saualpe



Störanfällige Tribschneeansammlungen.

Die Lawinengefahr wird oberhalb von 1600 m mit Stufe 2, "mäßig" beurteilt.

Störanfällige **Tribschneeansammlungen** befinden sich vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen. Lawinen sind meist mittelgroß. Die Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu und sind für Geübte gut erkennbar. Lawinen können auch in bodennahe Schichten der Schneedecke durchreißen und vereinzelt groß werden. Es sind Gleitschneelawinen möglich.

Schneedeckenaufbau

Die störanfälligen **Tribschneeansammlungen** wurden vor allem an Ost-, Südost- und Südhängen auf ungünstige Schichten abgelagert. Die Schneedecke ist störanfällig.

Wetter

Am Sonntag überwiegt bis über Mittag meist der Sonnenschein. Am Nachmittag ziehen von Nordwesten ausgehend ausgedehnte Wolkenfelder auf, diese bleiben aber meist deutlich über Gipfelniveau und es geht größtenteils mit zeitweise sonnigem Wetter weiter. Der Nordwind lässt zwar nach, weht aber in exponierten Hochlagen noch lebhaft bis kräftig. In 2000m hat es zu Mittag -10 Grad.

Tendenz

Die Lawinengefahr bleibt gleich.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

